

Pressemitteilung

Neunkirchen, 28.07.2022



Übergabe des symbolischen Spendenschecks vor der Christuskirche in Neunkirchen: (v.l.) Landrat Sören Meng, Dr. Robert Kolatzek, Diakon Oswald Jenni, Gabriele Mohrbach, Pfarrer Bertram Weber, Jörg Welter (Sparkasse), Foto: Sparkasse Neunkirchen (Marko Becker)

Sparkasse Neunkirchen unterstützt Notfallseelsorge und Krisenintervention im Landkreis Neunkirchen

Die Einsatzgruppe Neunkirchen der Notfallseelsorge & Krisenintervention Saarland e.V. freut sich über eine Spende über 2.000 Euro.

Wenn der Notarzt geht und die Besatz des Rettungswagens ihre Sachen packt, bleiben manchmal Menschen alleine zurück. Sie sind mit dem plötzlichen Ableben der Partner oder der Familienangehörigen überfordert und es dauert ab und zu Stunden, bis Verwandte ankommen und – selbst ja betroffen – die schockierten Augenzeugen seelisch stützen können. In solchen und ähnlichen Fällen wird die Einsatzgruppe Neunkirchen der Notfallseelsorge & Krisenintervention Saarland e.V. zur Unterstützung gerufen. Hier lautet die Devise: „Niemand soll alleine das Leid durchstehen müssen“. Mit ehrenamtlichen Einsatz der Einsatzgruppe sind jedoch erhebliche Kosten verbunden, die der Verein und die Ehrenamtlichen nicht aus eigenen Mitteln selbst stemmen kann, z.B. für Fahrtkosten oder die Ausstattung mit persönlicher Schutzausrüstung.

Um die wichtige Arbeit und das ehrenamtliche Engagement der Einsatzgruppe zu unterstützen leistet die Sparkasse Neunkirchen gemeinsam mit dem Sparverein eine Spende in Höhe von 2.000 Euro. Der symbolische Spendenscheck überreichte Jörg Welter, Vorstand der Sparkasse Neunkirchen, zusammen mit Landrat Sören Meng in der Christuskirche Neunkirchen an Vertreter der Einsatzgruppe Neunkirchen: Diakon Jenni Oswald (Katholische Kirchengemeinde St. Marien Neunkirchen), Pfarrer Bertram Weber (Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen, 1. Vorsitzender des Trägervereins Notfallseelsorge & Krisenintervention Saarland e.V.), Gabriele Mohrbach und Dr. Robert Kolatzek (Sprecher der Kreisgruppe Neunkirchen) freuten sich sehr über die große Unterstützung durch die Sparkasse.

Dr. Robert Kolatzek erläutert als Kreisbeauftragter für den Landkreis Neunkirchen, die ehrenamtliche Arbeit der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) - wie die Notfallseelsorge offiziell heißt: „Der Bedarf ist in den letzten Jahren bedingt durch Corona-Schutzmaßnahmen im Einsatzgeschehen und reduzierte Anforderungen etwas gesunken, doch diese Unterstützung des Rettungswesens und der Polizei wird nach wie vor gebraucht. Erfahrungsgemäß wechseln sich

einsatzstarke und -schwache Jahre immer wieder ab. Damit die Notfallseelsorge im Landkreis für die Zukunft gut gewappnet ist, werden immer wieder neue Fachkräfte ausgebildet und mit persönlicher Schutzausrüstung (Einsatzkleidung) und Meldern ausgestattet. Nach fünf neuen Fachkräften im Ausbildungsjahrgang 2020-2021 bildet der Verein gegenwärtig 12 Fachkräfte aus, davon eine Frau und zwei Männer für den Landkreis Neunkirchen. Mit 73 Einsätzen und 166 Einsatzstunden brachte sich die Einsatzgruppe 2021 gut in die Notlagen ein. Die rund 3600 gefahrenen Kilometer sind mehr als das Doppelte des Jahres 2020 mit ca. 1500 Kilometern aus 44 Einsätzen. Um das steigende Durchschnittsalter ihrer Mitglieder und ein noch höheres Einsatzaufkommen zu bewältigen, sucht die Einsatzgruppe nach Interessenten, die sich zu zertifizierten Fachkräften ausbilden lassen wollen. Eine Anmeldung für das nächste Ausbildungsjahr ist noch bis Ende September unter <https://www.psnv-saarland.de/mitarbeit-in-psnv-akuthilfe> möglich.“

Jörg Welter dankte den Vertretern des Vereins stellvertretend für alle in der Notfallseelsorge und Krisenintervention engagierten Menschen: „Ehrenamt ist der Leim der Gesellschaft. An diesem Satz ist viel Wahres dran, was sich gerade in der heutigen Zeit zeigt. Die Psychosoziale Notfallversorgung im Landkreis Neunkirchen ist ein gutes Beispiel für die so wichtige Funktion des Ehrenamtes, das oft im Stillen geleistet wird und für Menschen in Not immens wichtig ist“.

Landrat Sören Meng dankte den in der Notfallseelsorge und Krisenintervention engagierten Menschen für ihren kostbaren Einsatz.

„Die Psychosoziale Notfallversorgung in der Akuthilfe durch Notfallseelsorge und Krisenintervention ist sehr wichtig und auch Teil der Katastrophenhilfe. Während die Einsatzkräfte Erfahrung im Umgang mit Extremsituationen und Notfällen erlangt haben, werden Betroffene in den meisten Fällen völlig unvorbereitet aus ihrem täglichen Leben gerissen. Sie reagieren auf unterschiedlichste Arten, und es kann sehr leicht zu einer lang anhaltenden psychischen Belastung kommen. Daher sind der Einsatz und die Hilfe durchkompetenten Menschen vor Ort eine riesige Hilfe, die unsere Anerkennung und Respekt verdient.“ Ebenso dankte er der Sparkasse Neunkirchen, die mit der Spende einen wichtigen Beitrag leistet, damit der Verein seine wichtige Arbeit leisten kann. Durch die Förderung des Ehrenamtes stellt die Sparkasse einmal mehr ihr Engagement für die Region und die Menschen unter Beweis.

[Weitere Informationen zur Notfallseelsorge & Krisenintervention Saarland e.V.](http://www.PSNV-SAARLAND.de)
www.PSNV-SAARLAND.de

Ihr Ansprechpartner:

Marko Becker
Sparkasse Neunkirchen
Leiter Öffentlichkeitsarbeit
Mail: marko.becker@spk-neunkirchen.de

Dr. phil. Robert Kolatzek
(Kreisbeauftragter für den Landkreis Neunkirchen)
Notfallseelsorge und Krisenintervention Saarland e. V.
c/o Berufsfeuerwehr Saarbrücken
Hessenweg 7 • 66111 Saarbrücken
E-Mail: robert.kolatzek@psnv-saarland.de
<http://www.psnv-saarland.de>